

## **Kurzbericht zur zweiten Sitzung des QT ESpEN Energiespeicher und Energienetze am 29.10.2015 in Frankfurt a. M.**

Die zweite Sitzung zum ERWAS-Querschnittsthema *Energiespeicher und Energienetze „ESpEN“* fand am 29.10.2015 in Frankfurt a.M. statt, an dem 19 Personen teilnahmen. Anwesend waren Vertreter der Verbände arrivee, EnWasser, ESiTI, EWID, H2Opt und vom Vernetzungsteam sowie zwei externe Gäste.

Nach der Diskussion über den anschaulichen Impulsvortrag „Anlagenflexibilität auf Kläranlagen im Lichte des Strommarkts 2.0“ von Prof. Simon, stellten die Vertreter der Verbände ihre Arbeiten zu den Themen Flexibilität und Regelenergiepotenzial vor.

Wichtige Diskussionsthemen waren anschließend:

- Ermittlung von Flexibilitätsbausteinen, im Anschluss an einen Impulsvortrag von Herrn Becker,
- Strukturierung des Begriffs Flexibilität,
- Entwurf eines Artikels „Wasserwirtschaftliche Anlagen als Dienstleister im Stromnetz – Optionen heute und morgen“, der im QT diskutiert und verabschiedet werden soll,
- Gemeinsame Entwicklung notwendiger Parameter und Kennzahlen für Flexibilität und Regelenergiemarkt,
- Entwicklung eines Konzepts für geeignete Strompreismodelle und Energiepreisszenarien,

Die dritte Sitzung zum QT ESpEN wird nach einer Doodle-Abfrage im März 2016 in Frankfurt stattfinden.